

Kroondaler Gemeindebrief

April ~ Mai 2025

Nr 215



Ons missiestelling: “Ons wil ’n gemeente opbou deur die boodskap van versoening. Ons wil hierdie boodskap met woord en daad in ons omgewing versprei.“

Kirchenvorstand:

Volker Krüger
Vorsitzender
Voorsitter
084 200 2008

Thomas Stallmann
Vizevorsitzender, Protokollführer & Kirchendienst
Ondervoorsitter, sekretaris & kerkdiens
082 447 1483

Frans Conradie
Jugendarbeit, Mission & Diakonie
Jeugwerk, sending & barmhartigheidsdiens
082 950 4868

Gerda von Zwietring
Kassenführerin
Penningmeester
082 326 3668

Henning Wenhold
Friedhofswart & Hallenwart
Begrafnisreëlings & saalopsigter
083 266 9023

Walter Lange
Altkroondal & Instandhaltung
Altkroondal & instandhouding
072 442 4130

Marlies Swanepoel
Kirchenmusik
Kerkmusiek
083 272 9747

Andrew Hill
Gemeindebrief, Seniorenarbeit & Streamingdienste
Gemeentebrief, seniorswerk & stromingseredienste
083 703 7319

Kontaktpersonen und Gemeindekreise:

Bibelkreise:

Elisabeth Johannsmeier
082 772 8747
Lili Lange
082 388 6170
Edu Meyer
082 940 2958
Irma Behrens
082 334 2608
Werner Weidemann
083 459 3024

Seelsorgeteam:

Marlies Swanepoel
083 272 9747

Kindergottesdienst:

Carmen Wenhold
083 305 3874

Gebetskreis:
Nadine Lewis
083 234 2718

Gemeindebücherei:
in der alten Kirche:
Dienstag,
15:00-16:00
Margie Albers
083 655 7928

Altkroondal:

014 536 3955
Rika Lange
082 877 4035
Andacht: Dienstag, 10:00 Uhr

Deutsche Schule Kroondal:
014 536 3814

Sängerchor:
Sonntag, 8:30 Uhr
Hercules Swart
072 623 0131
Posaunenchor und Rekruten:
Freitag, 19:00 Uhr
Hugo Ottermann
082 562 6313

Kroondaler Frauenhilfe:
Dietlind Mahnecke
072 244 7410
Besuchen:
Heidrun Ottermann
082 742 0740

Seniorentreffen:
Linda Wehrmann
071 898 5726
Karla-Mari Behrens
073 233 9079

Gemeindebriefredaktion:

Heidrun Ottermann 082 742 0740
Heidi Krüger 082 852 9832
Marilee Meyer 072 623 4743
Hes Hill 082 453 9866

hejhill@gmail.com

Titelseite: Emmausjünger Janet Brooks-Gerloff das Bild im Sommer 1992.

Monatspruch April 2025: Lukas 24,32

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?



Mit Feuer und Flamme dabei sein!! "*To be full of enthusiasm!*"
Mit voller Begeisterung bei einer Sache sein! „*Wees vol entoesiasme daar*"

Großartig, wenn wir Menschen kennen, von denen wir das sagen können. Wenn Menschen etwas von innigstem Herzen tun, wird es lebendig. Das sprudelnde Leben wird sichtbar. Wir wissen es alle, was wirklich aus dem Innersten kommt, kommt an. Wir geben es von Herzen sagen wir. "Wes das Herz voll ist, dem geht der Mund über!" Was für ein schönes Sprichwort.

Ja, Ostern geht es um das Leben, das von Lebensenergie sprudelnde Leben. Die meisten kennen die Geschichte, in der dieser Satz, den wir als Monatsspruch bekommen haben, steht. Zwei Menschen sind am Boden zerstört! Zwei Männer sind unterwegs und klagen sich und anderen ihr Leid. Zwei Jünger Jesu fragen sich, ob sie die letzten drei Jahre „aufs falsche Pferd" gesetzt haben! Es ist schon bitter, wenn man viel investiert hat und am Ende die Enttäuschung groß ist. Es gibt diese „dunklen Täler", die Trauerphasen im Leben, durch die zu gehen anstrengend ist. Und nicht wenige Menschen haben dann resigniert oder sind depressiv geworden. Sie kommen aus der Spirale, sich um sich selbst zu drehen nicht heraus und enden im Selbstmitleid.

Die Geschichte der beiden aus Emmaus erzählt, wie sie aus dieser schwierigen Lebensphase herausgefunden haben. Oder müssten wir genauer formulieren: Sie erzählt, wie sie aus dieser Phase herausgeführt wurden. Schauen und hören wir noch einmal hin.

Auf dem Weg werden sie begleitet. Da ist ein scheinbar Fremder, der ihnen zuhört. Das ist ein erster wichtiger Schritt: der Mut, sich mitzuteilen. Die Scham überwinden, um von sich zu erzählen. Die Sache nicht positiver darzustellen, als sie ist, weil man ja nicht schwach sein will (darf?) Das Herz öffnen, die erfahrene Trauer beschreiben.

Der „Fremde" hört zu, lässt sie ausreden, zeigt somit Empathie. Er geht diese Wegstrecke mit. Und dann geschieht etwas ganz Wichtiges und mir scheint, da liegt der Wendepunkt: Er deutet das Leid. Er gibt der ganzen traurigen Geschichte eine andere Perspektive. Er deckt Hintergründe auf; gibt den beiden Einsichten in Zusammenhänge. Die Jünger spüren, dass es ihnen guttut, auf den „Fremden" zu hören. Sie laden ihn ein, mit ihnen die Nacht zu verbringen.

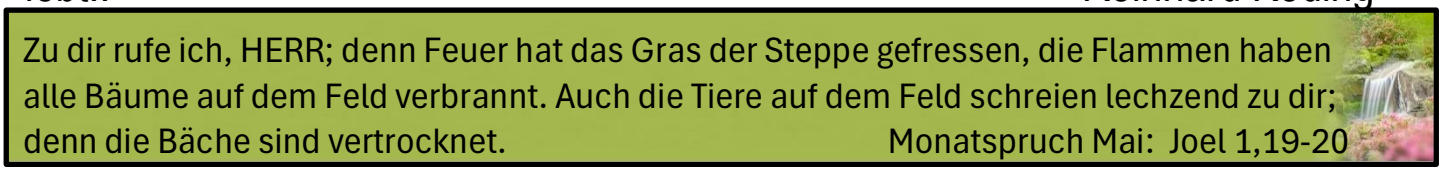
Schließlich zeigt er durch ein Symbol, mit wem sie es tun, haben, der mit ihnen

unterwegs ist. „Er bricht das Brot“ und dann ist er nicht mehr da. „Und er entschwand vor ihnen“. Seine persönliche Gegenwart ist nicht mehr nötig.

Nun hat sich etwas in ihrem Herzen verändert! Jetzt können sie „verstehen“, jetzt können sie glauben, dass dieser Weg Jesu nicht mit dem Tod das Ende gefunden hat, sondern auf eine neue Art und Weise sie mit ihm verbunden bleiben. Dogmatisch sagen wir: „in Wort und Sakrament“ ist er lebendig unter uns. In Wort und Sakrament meldet er sich zu Wort, in Wort und Sakrament gibt er uns die Gewissheit, dass wir mit seiner Lebensenergie verbunden bleiben.

Ihr Herz ist voll! Sie laufen zurück nach Jerusalem und werden zu Botschaftern des Lebens: Der Herr ist wahrhaftig auferstanden!! Das sind Glücksmomente in jedem Leben eines glaubenden Menschen, wenn das Feuer des Lebens wieder in uns entzündet wurde! Möge uns diese Erfahrung geschenkt werden, wenn wir sie brauchen. Dann werden wir Feuer und Flamme sein für die Botschaft: Er lebt!!

Reinhard Keding



Joel, der zweite der kleinen Propheten, war der Sohn Pethuels. Das ist alles, was man über seine Familie und seine Geschichte weiß. Sein Name bedeutet: „Der Herr ist Gott“ oder „Der Herr ist sein Gott“. Er übte seinen prophetischen Dienst im und für das Königreich Juda aus. Man denkt allgemein, dass er unter der Regierung von Ussija um das Jahr 800 v.Chr. prophezeite.

Zum Inhalt des Joelbuches: Anlässlich einer Dürre und Heuschreckenplage wird zu einer Volksklage aufgerufen. Eine furchtbare Heuschreckenplage wird als Zeichen des „kommenden Tages Jahwe“ gedeutet. Der Monatsspruch beendet das erste Kapitel. Darauf erfolgt die Verheißung, dass die Not gewendet wird. Der Geist Gottes wird „über alles Fleisch kommen“. Die Bedeutung des Tages des Herren (Jahwe) ist das überwiegende Thema des Propheten. Das Gericht wird Heil über diejenigen bringen, die zu Gott umkehren, Unheil dagegen vor allem über die Völker. In diesem Umfeld wird auch die Umkehrung des bekannten Satzes aus „Schwerter zu Pflugscharen“ formuliert: „Schmiedet eure Pflugscharen zu Schwertern und eure Rebmesser zu Spießen!“ An jenem Tage wird es zum Kampf der Völker kommen, für den sich Israel wappnen muss. So viel zum Kontext des Verses. Warum er für den Monat Mai als Leitspruch ausgesucht worden ist, erschließt sich mir nicht leicht. Ich habe eine Vermutung. Auch wenn wir Pfingsten erst Anfang Juni feiern, so scheint mir die Vorbereitung auf dieses Fest mit diesen beiden Versen angesprochen zu sein. In der Pfingstgeschichte, wie sie uns Lukas in der Apostelgeschichte erzählt, spielt in der Predigt des Petrus das Joelbuch eine zentrale Rolle.

Apg 2 15- 21 „ Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde des Tages; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen, und eure Alten sollen Träume haben; und auf meine Knechte und auf meine Mägde will ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie sollen weissagen. Und ich will Wunder tun oben am Himmel und Zeichen unten auf Erden, Blut und Feuer und Rauchdampf; die Sonne soll in Finsternis verwandelt werden und der Mond in Blut, ehe der große und herrliche Tag des Herrn kommt. Und es soll geschehen: Wer den Namen des Herrn anrufen wird, der soll gerettet werden".

Petrus deutet das besondere Ereignis als Erfüllung dessen, was Joel angesagt hat. Im Wochenspruch kommt nur die Not, die „zerstörte Natur" zur Sprache. Joel tut das, was Glaubende in solchen Zeiten immer getan haben: Er wendet sich in dieser Not an Gott. Er beschreibt die Katastrophe, die da ist und kommen wird. Der Tag des Herren ist eben Gericht, aber auch gleichzeitig die Rettung. „Doch auch jetzt noch, spricht der HERR, kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, mit Weinen, mit Klagen! Zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider und kehrt um zu dem HERRN, eurem Gott! Denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte, und es reut ihn bald die Strafe."

Es bleibt sowohl im Alten wie auch im Neuen Testament diese merkwürdige und unauflösbare Spannung in der Beschreibung des Gottes, an den wir glauben: der zornige, strafende Gott und der barmherzige, geduldige Gott, ausgestattet mit großer Güte. Es bleibt ein Flehen, ein Bitten, dass wir den Gott, der barmherzig ist, beregnen werden. Es bleibt die „Wachheit des Geistes" zu erhalten, die uns immer neu auf das Wesentliche hinweist und uns auf den Kern der Beziehung zu Gott zurückführt: Er soll „Zentrale" sein in unserem Leben. Von seinem Geist sollen wir uns prägen lassen, von seinem Geist uns leiten lassen in unserem Denken und tun. Darum werden wir nicht umhinkommen, immer neu „umzukehren", Luther sagt: „tägliche Reue und Buße ist notwendig",noch drastischer, „dass der alte Adam in uns täglich soll ersäufet werden", weil wir Menschen dahin tendieren, den Mittelpunkt anders zu besetzen. Dies bitte nicht moralisch missverstehen! Sondern den dazugehörigen Satz von Luthers Erklärung in der Taufe, dass das Ziel der Umkehr anspricht: „und wiederum täglich herauskommen und auferstehen (wird) ein neuer Mensch, der in Gerechtigkeit und Reinheit vor Gott ewiglich lebe."

Dass dies geschieht, ist das Werk des Heiligen Geistes! Das können wir nicht produzieren. Wir können es nur erbitten, so wie es Joel getan hat.

Reinhard Keding

Bischofs Post April/Mai 2025

Dann sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. (Matthäus 16,24)

Die Passionszeit ist eine Zeit der Vorbereitung – eine Reise, die Gläubige einlädt, ihr Herz Gott zuzuwenden. Diese vierzig Tage, die an Jesu Zeit in der Wüste erinnern, sind eine Zeit des Fastens, des Gebets, der Umkehr und der Erneuerung. Sie fordern uns auf, Ablenkungen beiseitezulegen, die Stimmen der Welt zum Schweigen zu bringen und eine tiefere Beziehung zu Gott zu suchen.

Jesu Worte in Matthäus 16 erinnern uns daran, dass es Hingabe erfordert, Ihm nachzufolgen. Sich selbst zu verleugnen, bedeutet nicht nur, für kurze Zeit auf gewisse Annehmlichkeiten zu verzichten, sondern das ganze Leben Christus anzuvertrauen. Es ist eine Einladung, Ihm vollkommen zu vertrauen – auch wenn der Weg schwer ist.

Die Passionszeit gibt uns Gelegenheit, darüber nachzudenken, was es bedeutet, dass Jesus den Tod besiegt hat. Er hat alles beseitigt, was uns von Gott und voneinander trennt – Neid, Hass, Angst, Zweifel und das Gefühl, nie genug zu haben. Am Ende ist der Tod überwunden, und der Weg zu Gott ist frei und klar. Das feiern wir an Ostern – und darauf gehen wir in der Passionszeit zu.

Doch wenn wir auf die Welt blicken, sehen wir Unruhe, Leid und Tod – im Kongo, im Sudan, in Mosambik, im Gazastreifen, in der Ukraine, hier in Südafrika und an vielen anderen Orten. Es ist leicht, entmutigt zu werden und die Hoffnung zu verlieren. Doch die Passion Christi erinnert uns daran, dass der Sohn Gottes, als einer von uns in diese Welt gekommen ist. Er lebte unter uns, litt für uns und kennt unseren Schmerz, unsere Sorgen und unsere Kämpfe. Vor allem aber erinnert uns die Passionsgeschichte daran, dass am Ende das Leben siegt. Christus hat den Tod besiegt!

Als Nachfolger Christi gehen wir durch diese Zeit mit der Gewissheit, dass Gottes Gnade genügt. Die Passionszeit ist nicht nur eine Zeit der Entsagung, sondern eine Zeit, in der wir unsere Herzen für Seine verwandelnde Liebe öffnen. Sie erinnert uns daran, dass Christus den Sieg bereits errungen hat. Durch Ihn gibt es Vergebung,

Erneuerung und ewiges Leben.
Möge diese Passionszeit eine Zeit der tiefen Besinnung, des erneuerten Glaubens und einer engeren Gemeinschaft mit Christus sein.

Nachrichten aus der NELCSA

In Johannes 17,21 betet Jesus für die Einheit seiner Nachfolger, die die vollkommene Beziehung zwischen Ihm und dem Vater widerspiegelt. Diese Einheit ist nicht nur äußere Übereinstimmung, sondern eine geistliche Verbundenheit, die von Seiner göttlichen Sendung zeugt. Trotz unterschiedlicher Traditionen und theologischer Ansätze teilen alle Gläubigen denselben Glauben an das rettende Werk Christi. Vielfalt soll nicht trennen, sondern die Kirche bereichern, indem sie verschiedene Perspektiven einbringt, die den Glauben stärken. In diesem Geist trafen sich die Kirchenleitungen von ELCSA, NELCSA und ELCSA (Kapkirche) am 9.–10. Februar 2025, um gemeinsame Interessen zu besprechen und die Zusammenarbeit zu vertiefen. Möge Gott dieses und zukünftige Treffen segnen, damit wir gemeinsam Zeugnis für Christi Ruf ablegen.
Die Bischöfe der Lutheran Communion in Southern Africa (LUCSA) versammelten sich vom 24.–27. Februar 2025 in Bonaero Park zu einer Konferenz zum Thema Friedensarbeit. LUCSA vertritt 15 lutherische Kirchen und zwei Millionen Christen in zehn Ländern des südlichen Afrikas.
Wir danken Gott für die Wahl von Pastorin Susanne Liechti Lauchenauer, die künftig in der Gemeinde Kempton Park mit einer Teilzeitstelle dienen wird. Möge ihr Dienst gesegnet sein.
Wir freuen uns über die Erfolge unserer Theologiestudierenden: Rutendo Gora und Pascal Pienaar haben ihre erste mündliche theologische Prüfung bestanden und beginnen nun ihr Vikariat. Hermann Düvel hat seine zweite theologische Prüfung bestanden und wird in der Gemeinde Kroondal seinen Dienst als Pastor antreten. PJ Hanekom hat sein erstes Vikariatsjahr in New Germany abgeschlossen und setzt seine Ausbildung in der UELC-Gemeinde fort.
Wir gratulieren der Hermannsburg-Schule zur Ernennung von Frau Joan Gerber als neue Schulleiterin. Sie wird ihr Amt am 1. April 2025 antreten. Möge ihr Wirken für die Schule und ihre Gemeinschaft ein Segen sein.

Aus unserer Gemeinde:



1. Ons het na Kersfees van Horst Müller afskeid geneem. Baie dankie aan hom vir die uitstekende werk wat hy by ons gedoen het!
2. Op 24 Januarie 2025 het Hermann Düvel en sy vrou Nicola vir ons vir die naweek kom kuier. Hy het ook die betrokke Sondag se erediens gelei. N.a.v. hulle besoek en ‘n voorstel van ons biskop het die *Kirchenvorstand* besluit om Hermann te nooi om vir ‘n jaar by ons as *Pastor* diens te doen. Dit was onderhewig daaraan dat hy sy tweede kerkeksamen in die middel van Maart 2025 sou slaag wat wel die geval was. Baie geluk aan hom! Ons sien daarna uit om hulle aan die einde van Maart by ons te verwelkom vir sy amptelike begin by ons op 1 April 2025.
3. Dankie aan almal wat by die jaarvergadering op 9 Februarie 2025 was – ongelukkig was die bywoning egter nie so goed soos laas met die halfjaar-gemeentevergadering nie. Baie geluk aan Frans Conradie wat as kerkraadslid herverkies is en Gerda von Zwietring wat as nuwe lid in die plek van Daleen van Heerden verkies is. Dankie weereens aan Daleen vir haar uitstekende werk met ons gemeente se finansies. Sy was ‘n staatmaker! Gerda gaan die finansies in haar plek hanteer.
4. Vir baie jare was die praktyk dat die voor-katkisante in graad 7 met hulle opleiding begin sodat hulle in graad 8 aangeneem kan word. N.a.v. die kerkraad se voorstel is by ons gemeentevergadering besluit dat die praktyk verander word sodat die kinders eers in graad 8 voor-katkisante is en in graad 9 as katkisante aangeneem word. Sekere oorgangsmaatreëls is getref en met die betrokke ouers gekommunikeer.
5. Ons is dankbaar dat Reinhard Keding weer vanaf middel Januarie 2025 by ons is. Sy laaste erediens gaan op 13 April 2025 wees. Op Vrydag, 11 April 2025, 18:00 vind daar ‘n *Bring & Share*-afskeid by Altkroondal se eendedammetjie plaas. Kom maak gerus ‘n draai.
6. Baie welkom aan Zabeth Marais (vrou van Dieter), Brittany Wenhold (vrou van Georg) Ivor Ballack (man van Karin) en Andreas von Seydlitz-Kurzbach (man van Natascha) wat by ons gemeente aangesluit het. Ons hoop dat hulle en hulle gesinne ‘n baie gelukkig geestelike tuiste by ons sal hê! Laat hulle asb. welkom voel. En betrek hulle waar moontlik by ons komitees en werksaamhede. Dit is mos maar hoe ‘n mens jou voete in Kroondal vind en die mense leer ken.
7. Waaiers is in die saal geïnstalleer.

Volker Krüger

Gottes schöpferische Barmherzigkeit kann das Leben wecken,
wo uns alles tot erscheint.

Friedrich von Bodelschwingh

Groete van die tesouriere
Gruß von der Schatzmeisterin
Finansiëleberig

Liewe gemeente en vriende van ons gemeente,
Elke jaar het vier seisoene, hier by ons is Maart die begin van herfs; en net soos die begin van ’n nuwe seisoen ook die einde van ’n vorige seisoen beteken, weet ons ook dat solank ons gespaar bly, daardie seisoen weer sal aanbreek. Dit is nou die einde van my tesouriers-seisoen. Dankie vir elke gemeentelid wat so getrou hulle gemeente-bydraes lewer. Oudergewoonte herinner ek die wat nog wil betaal om dit sommer vroeg in die jaar te doen. Ek vra ook weer die wat met ’n aftrekorder betaal om dit so bietjie te hersien, dalk staan die aftrekorder nou al vir jare op dieselfde bedrag en kan daar dalk ’n bietjie meer gegee word.
Dankie ook vir elke gemeentelid wat ons algemene jaar vergadering by-gewoon het. Ons het ons finansiële state van laasjaar goedgekeur asook ons begroting vir hierdie jaar.
Ons is opgewonde oor die eerste basaar vergaderings wat reeds plaasgevind het en ek moedig elkeen van u aan om ’n plek (plekke) te vind waar u, u tyd, raad of fondse kan beskikbaar stel om dit weereens ‘n reuse sukses te maak.
Geniet die volgende bont seisoen!

Daleen van Heerden

Hochzeit:

Am 15. Februar heirateten
Andreas von Seydlitz-Kurzbach
und **Natascha Swart.**
Wir wünschen euch Gottes Segen für eure gemeinsame Zukunft!
Ihr Trautext steht in 1.Johannes 4,12
„Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen.“



Verstorben:



Hermann Adam Karl Wenhold
** 18.6.1940 – † 24.2.2025*



„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet.“

Römer 12,12

Die Trauerfeier fand am 1. März statt.



Goeie dag almal,
Ek wil net dankie sê aan ons gemeente vir die bystand wat ek ontvang het en nog steeds al die liefde kry. Baie dankie aan Altkroondal wat so mooi na Leon gekyk het en ook die liefde wat hy daar gekry het.







Weltgebetstag der Frauen





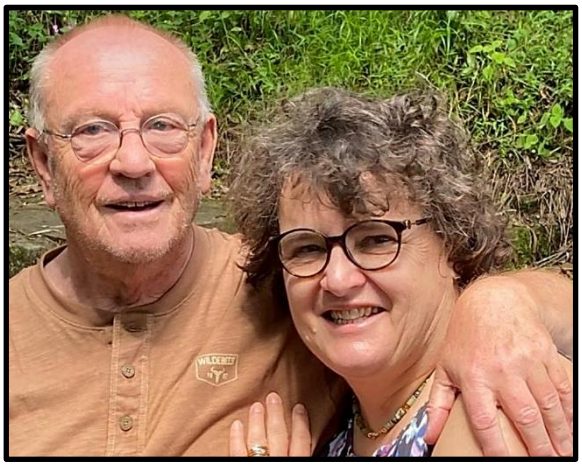


Frauenhilfekomitee zusammen mit Elke von Schlichting, die uns die Andacht hielt. Die Frauen der Cooks Inseln bereiteten den Gottesdienst vor.





Nun mache ich mich wieder auf den Weg! Auf den Weg mit guten Gedanken, wenn ich an die letzten Monate zurückblicke. Zurück lasse ich eine mir lieb gewordene Gemeinde! Zurück lasse ich euch meinen Wunsch, dass die von Horst Müller angestoßenen Übernahmen von Aufgaben weiterhin Anklang finden und so der Gedanke des „Priestertums aller Getauften“ in der Gemeinde damit eine gute konkrete Gestalt behält. Ich hoffe, dass die Gottesdienste und Andachten in Altkroondal in guter Erinnerung bleiben, sowohl musikalisch auch als inhaltlich.



Für mich war eine gute Herausforderung, Themen des Glaubens und der Kirche „auf den Prüfstand“ zu stellen. Behaltet das Gute!! Mitnehmen werde ich viele freundliche und dankbare Rückmeldungen über den Dienst, den ich bei euch tun durfte. Nun wünsche ich euch einen guten und gesegneten weiteren Weg mit einem neuen Pastor und seiner Frau. Auch im Namen von Dorle Grüße ich euch in der Hoffnung, dass es das eine oder andere Wiedersehen geben wird. Unser Haus in Deutschland steht euch offen, wenn ihr in Deutschland seid. Reinhard und Dorle





Wir gratulieren Oma und Opa Lange herzlich zur Geburt ihres ersten Enkelkindes am 27. Februar 2025, Heinrich Ralph Köhne, Ralph und Lydia’s sohn



Neues Gemeindeglied:

Ivor Ballack

I was born in Johannesburg to my parents Lylle and Annatjie Ballack. At the age of ten, we moved to Rustenburg. My High School years were spent in Boarding School at Capricorn High in Pietersburg. In 1993 after studying as an Electrical (Instrumentation) Engineer, I started working on Impala Platinum Mine. After working for various companies in and around Rustenburg and Johannesburg, I started working as an Expat in Eritrea for 8 years. I have two beautiful children from my previous marriage, Elizabeth (22 years old) and Christopher (21 years old).



My wife, Karin and I have known each other for more than 15 years and rekindled our relationship 4 years ago and got married in 2023. Now I have a loving wife and six wonderful children. I love my beautiful new family. For the last 18 months, I have been working in South Africa and occasionally in Tanzania. On the 1st of April 2025 I am starting my new job in the Congo and will be coming home every 6 weeks. Working away from home as an Expat is not always easy, but at least I have my amazing wife to come home to. I love being out in nature, deep sea diving, hiking or just enjoying a lekker beer and braai with my family at home. I would like to thank the Kroondal Community members who have received me openly and always make me feel welcome. It is a great privilege to be part of this wonderful new Kroondal family.



Die DSK sportveld het vir die eerste keer sedert 2019 weer 'n volwaardige krieketwedstryd gehuisves. Dit laat 'n mens terugverlang na die jare toe die mans nog sosiaal krieket gespeel het en hul metgeselle letterlik en figuurlik uit die veld geslaan was as toeskouers!





Uit Klara Wenhold se pen

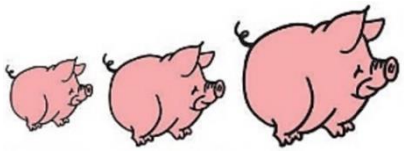
Tussen sonneblomme,
hoog en breed,
leer ek van vreugde,
van die lewe se reën.
Hul wortels diep,
hul gees so sterk,
'n les in hoop,
in God se werk.



Ons bedank graag die Kerkraad vir die liefde, energie en moeite wat hulle doen om die eredienste so toeganklik moontlik vir ons te maak. Thomas Stallmann wat al die navorsing, reëlings en werk gedoen het om die nuwe klanksisteem te installeer en ook die instandhouding daarvan. Dan ook Andrew Hill en sy span (Imke Pape, Du Preez Conradie, Heinz Ortmann, Sebastiaan van Heerden en Jürgen Voges) vir Stromings na die *Youtube*-platform en Skyfievertonings (Heinz Ortmann en Du Preez Conradie), Hermann Düvel neem dit oor. Dan bedank ons ook Christian Schlotfeldt vir die lewendige Afrikaanse vertalings van ons Duitse eredienste.



Liebe Freunde des Basars,
Der Kroondaler Basar rückt näher. *Deo Volente* findet unser Basar am **21. Juni statt**. Die Bestellformulare werden Anfang Mai verschickt.
Ich möchte betonen, dass wir das Schweinefleisch zwar bereits in den ausgewählten Teilstücken zerteilt erhalten, die Produkte jedoch selbst in Kroondal nach unseren eigenen Rezepten salzen, räuchern und verpacken. Beim Rinderschlachten tun wir hier in Kroondal alles, damit wir trotzdem die Geselligkeit beim Schlachttag haben können. Wir versuchen alles, um die Zutaten für die Rotwurst zu beschaffen, damit wir sie wieder selbst herstellen können. Wichtige Termine, die Sie notieren sollten:



- **Samstag, 31. Mai, Schweineschlachtung (nur Basarkomitee)**
- **Samstag, 7. Juni, Rinderschlachtung**
- **Samstag, 21. Juni, Basartag ab 10:00 Uhr**

Je näher die Zeit kommt, desto mehr werden wir die Schlacht- und Vakuumverpackungstage bekannt machen und Sie einladen, vorbeizukommen und mitzuhelfen. Wir freuen uns darauf, an diesen Tagen alle unsere treuen Helfer beim Schlachten wiederzusehen und gemeinsam einen Kaffee oder Tee in der Küche zu genießen.

Freundliche Grüße vom Kroondaler Basar

Carel van Heerden

Vorsitzender des Basar-Komitees

HOFFNUNG

Dunkel ertragen.
Verlassenheit annehmen.
Gebrochenheit aushalten.
Schweigen durchstehen.

Hoffen auf
das Ende der Nacht,
die Hand die mich hält.
das Wort, das mich heilt.

Mich ausstrecken nach dem,
der da kommen wird.
(Anonym)

Diesem Jahr haben wir nur Konfirmanden:

Ottilje Lange
Carmé Naudé
Maria van Heerden
Stephan Cronjé







Atlegang Mabote, Waone Mataboge und Gabby Mostert



Christian und Thomas Schlotfeldt mit Olivia, Bernd und Alex Wehrmann



Greti und Michael Meyer



Irene Muhl, Simone und Thomas Stallmann Noah, Maia und Jasmin Stallmann

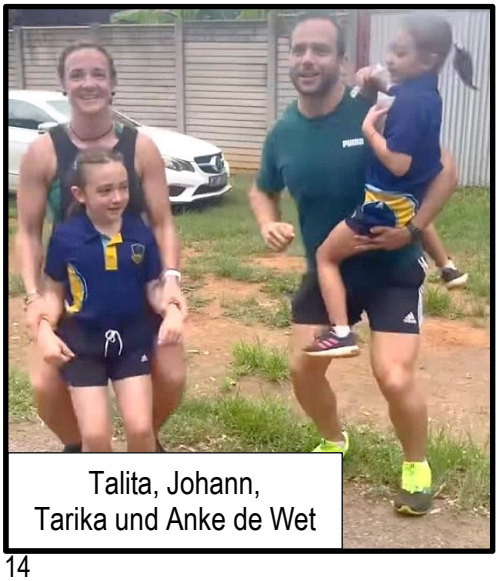


Olivia und Bernd Wehrmann

Die Dreieckslauf het sy naam gekry oor die roete in die verlede ’n driehoek gevorm het. Die roete lyk vandag baie anders, maar die naam is steeds gepas. Dreieckslauf is die laaste paar jaar ’n 3 in 1.

1. Landloop
2. Trekkerrit
3. Swem

Wat ‘n lekker dag vir die leerders van DSK.



Talita, Johann, Tarika und Anke de Wet



Christian, Thomas und Amelia Schlotfeldt



Karin Ballack voltooi haar 20ste agtereenvolgende Schwimmfest, as mamma van Gregory, Christiaan, Elke en Stephan wat hierdie jaar sy DSK loopbaan klaarmaak. Ook merkwaardig, is dat Adele al hierdie 20 jare DSK swem afrig. Baie geluk met hierdie besondere aantal jare van DSK swem herinneringe!

"Nimm dir Zeit, die Bibel zu studieren, denn das hat die Kraft, dein Leben zu verändern."

Die graad 4's is so opgewonde oor die Bybels wat hulle ontvang het! Dit was 'n spesiale oomblik vir hulle. Dit is altyd inspirerend om te sien hoe jongmense opgewonde is oor hulle geestelike reis!





Theo, Karla-Mari und Silke Behrens und Jan Venter





„Im unserer Schule sind wir mehr als nur Schüler und Lehrer – wir sind eine Familie, die gemeinsam wächst, lernt und sich unterstützt."

By DSK is ons nie net 'n skool nie, ons is 'n familie. Ons ondersteun mekaar, vier elke sukses saam en werk hand aan hand om elke leerder te help groei. Ons is trots om 'n plek te wees waar elke leerling, onderwyser en ouer waardevol is. Saam is ons sterker en ons kan regtig sê dat ons as 'n familie leef en leer!

Almarie Schuck, Adele Behrens en Talita de Wet. Hierdie 3 dames, met Adele agter die fluitjie, het die seisoen ons swemmertjies begelei en ingeklim in die swembad om seker te maak almal voel veilig. Baie dankie vir wat julle vir ons beteken, julle sal onthou word as die "redders in nood"





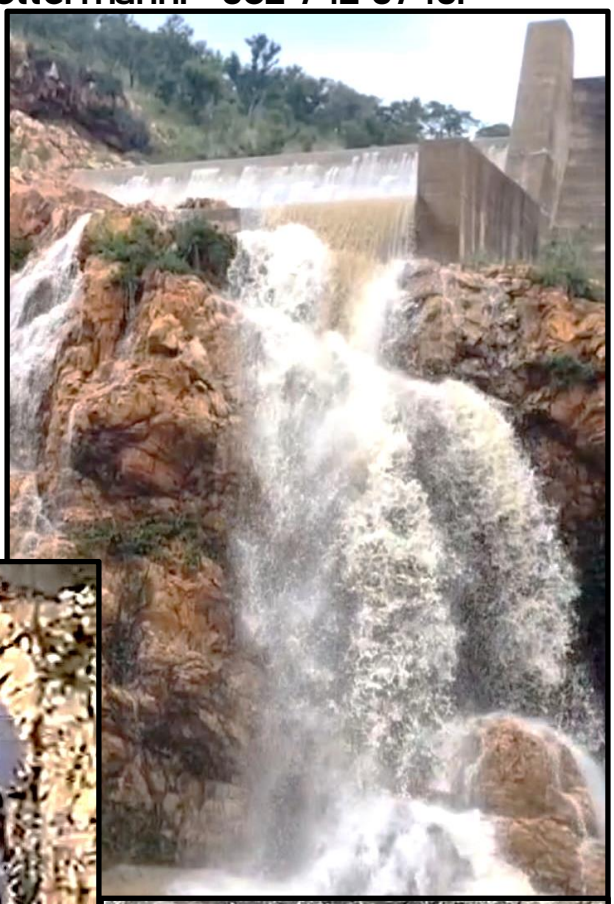
PS Die Haie haben gewonnen!

KURZ nachrichten

Unser Friedhof wird vom Friedhofswart versorgt, jedoch nicht die Gräber von den Angehörigen. Wer damit Kummer hat und Hilfe braucht, darf sich gerne bei Uli Muhl melden, da er ihr nah am Herzen liegt: 082 728 7787.

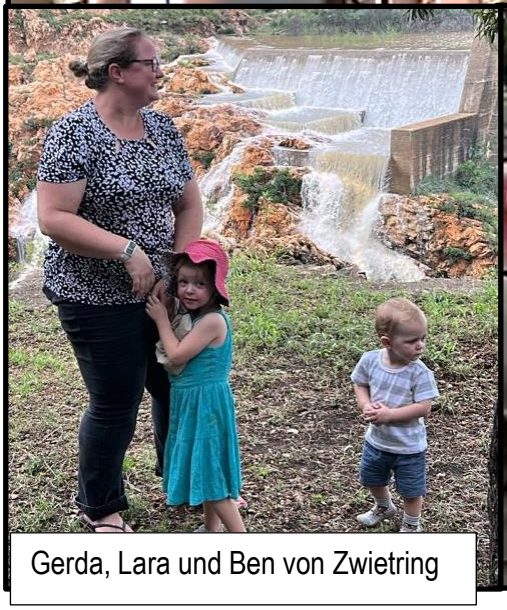
Pastor Reinhard Keding schickt täglich per Mail eine Besinnung zu einem biblischen Text. Wer Interesse hat, diese zu bekommen, kann sich bei ihm melden: reinhard.keding@web.de
Wenn jemand sie lieber per Whatsapp empfangen möchte, melde sich bei Heidrun Ottermann: 082 742 0740.

Nach einem äußerst heißen und trocknen Sommer fiel der Wasserspiegel des Olifantsnekdamms auf 48,4%, doch es Kam dann endlich Erlösung, so dass er am 20. Februar überlief! Alles freute sich und der Posaunenchor stellte sich an der Dammmauer auf, um aus Dankbarkeit zu blasen.











Gerda, Lara und Ben von Zwietring

Der Damm läuft über!

Am Sonntagnachmittag, dem 23. Februar 2025, versammelten sich einige fröhliche Bläser und ihre Familien an der Staumauer des Olifantsnek-Damms. Die Aufregung über das überlaufende Wasser ließ uns alle wieder zu Kindern werden. Die Tradition der Bläser, dieses Ereignis mit einem „Ständchen“ zu feiern, war genau der richtige Ausdruck dieser Freude.

Die Bläser Keding, Ottermann, Wenhold, Pape, Penzhorn, Swart, Meyer, Von Zwietring und Muhl erfüllten die Luft mit wundervollen Klängen, untermalt vom Rauschen des überströmenden Wassers. Holger Muhl hielt mit seiner Drohne die Staumauer und die umliegende Naturschönheit aus der Vogelperspektive fest und raubte uns mit seinen atemberaubenden Aufnahmen über die Magaliesberge den Atem.

Ein herzliches Dankeschön an Holger, Hugo und alle, die dieses unvergessliche Erlebnis möglich gemacht haben! Marilee Meyer













Auf dem Prüfstand: die bedingungslose Liebe Gottes

Gott liebt bedingungslos! – Was für eine großartige Botschaft! Es ist ein Thema, das mich begeistert. Im 1. Johannesbrief heißt es schlicht und einfach. „Gott ist Liebe". Paulus nimmt die Liebe in wunderbarer Dichtung auf. Ich glaube, es geht im 1. Korintherbrief vor allem um den Versuch, zu beschreiben, worin die Liebe Gottes besteht. Wenn wir statt Liebe das Wort Gott oder Jesus einfügen, dann liest sich das so: Gott hat Geduld. Gott ist freundlich.

Mir fällt sofort die Geschichte vom wiedergefundenen Sohn ein. Ich sehe den liebevollen Vater, der ohne Bedingung seinen verloren geglaubten Sohn in seine Arme schließt und einfach ein Fest feiert, weil er wieder da ist. Keine Anschuldigungen, kein „Junge, wie konntest du nur" Vorwurf.
Wie oft hast du das in deinem Leben gesagt bekommen: Gott liebt dich!
Wie oft haben wir es unseren Kindern oder anderen Menschen gesagt.
Wie oft habe ich in Predigten oder in der Seelsorge den Menschen damit trösten wollen: Gott liebt dich!
Ja, er liebt dich so wie du bist. Nicht weil du etwas leistet bist du bei ihm angesehen, sondern weil du da bist!!! Es ist gut, dass du da bist, so wie du bist und nicht, wie ich dich haben will. Ich komme ins Schwärmen! Ich kann nichts Schöneres sagen und nichts Besseres glauben. Es macht mein Leben stark und es hilft mir in der Begegnung mit Menschen. **Gott ist die Liebe!** Ach, es sagt sich so leicht auszusprechen. Und dann schleicht sich doch eine Frage ein: Wirklich? Ist sie bedingungslos? Wir kommen immer wieder an Grenzen, an denen wir fragen: Ist das nur die eine Seite Gottes?

Gibt es nicht auch den zornigen Gott, den Gott, dem der Geduldsfaden reißt, den enttäuschten Liebhaber, wie ihn der Prophet Jesaja in dem Weinberglied beschreibt. „Wütend wird alles, was aufgebaut und gepflegt wurde, abgerissen". Am Ende steht Gott als der enttäuschte Liebhaber da. Ein Gott, mit dem man Mitleid haben möchte, weil er trotz aller Bemühungen nicht das erreicht hat, was er wollte. Und Jesus hat doch nicht alles in Kauf genommen. Nein, er hat nicht alles geduldet. Wir kennen die Geschichte von der Austreibung der Händler aus dem Tempel. Wir kennen die Gleichnisse, die mit den schrecklichen Worten enden: „ins Feuer geworfen, da wird sein heulen und Zähne klappern!" Und wie ist es mit all den Menschen, die Schreckliches getan haben, die tausende von Menschen auf dem Gewissen haben, weil sie in ihrem Wahn meinten, das tun zu dürfen. Wird Gott am Ende sagen: Auch du bleibst ein geliebter Mensch?

Wenn Gott alle liebt, gibt es dann einen doppelten Ausgang, gibt es Himmel und Hölle? Wie bringe ich diese beiden Aussagen zueinander: ***„Denn der Herr, dein Gott, ist ein verzehrend Feuer, und ein eifriger Gott“****,* wie es Jeremia schreibt. Der gleichzeitig etwas später sagt: „***Ich habe dich je und je geliebt. Darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte“.*** Wir werden das nicht auflösen können. Wir werden die Spannung aushalten müssen. Sonst ist Gott, wie von einigen gesehen, ***nur der gütige, „alte Mann mit Rauschebart“*** oder ***der unbarmherzige, unbestechliche Gott, vor dem wir vor lauter Angst ein verkrampftes Leben führen werden.*** Mein Fazit: Ist es womöglich die unbändige Liebe Gottes, die uns auch warnen muss, wenn wir sie nicht annehmen? Ich will ihm seine Liebe glauben, seine opferbereite, bedingungslose Liebe.

Einen zweiten Gedankengang wollen wir aufnehmen. Wie ist es nun mit der Liebe unter uns Menschen? Ich will nun nicht von der Nächstenliebe sprechen, sondern von dieser Kraft, die zwei Menschen zusammenbindet.

Es ist die schönste Erfahrung, geliebt zu werden und lieben zu können. Und die Schmetterlinge im Bauch sollen ruhig immer etwas lebendig bleiben.

Es ist ein wunderbares Geschenk, wenn wir merken, dass unser Leben ohne den anderen Menschen ärmer sei. Können wir bedingungslos lieben? Mir scheint, dass wir uns vielleicht gerne auf diesen Weg machen wollen, aber doch auch immer wieder daran scheitern. Ich glaube, dass die Menschen bei ihrer Hochzeit es wirklich ernst meinen, dass sie den anderen lieben wollen, wie er/sie ist. Wir erleben aber auch, dass genau das passiert, was wir als Liebende gar nicht wollen: Es kommt zum Streit, auch manchmal zu Vorwürfen, bis hin zu Verwerfungen. Liebe ist eben sehr verletzlich!

Darum spreche ich gerne davon, dass es nicht eine Frage der bedingungslosen Liebe ist, die uns verbindet, sondern, dass wir die Wertschätzung des anderen nie aufgeben und nicht verletzen sollten.

In der Phase des Verliebtseins ist es die Erotik, die uns zusammenbringt und zusammenhält. Aber die Liebe bleibt nicht von allein lebendig, sie muss immer neu erarbeitet werden. Ja, Liebe ist Arbeit. Manchmal Schwerstarbeit.

Doch dann helfen auch die Worte aus dem Hohen Lied als Richtschnur. Je mehr wir uns kennen, desto mehr geht es darum, auch mit den Schwächen des anderen umgehen zu können. Ja, „die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, duldet alles“. Aber die Respektlosigkeit ist der Todesstoß der Liebe und dann kann ich nicht mehr alles ertragen und muss es auch nicht. Und auch da gibt es Grenzen, oder? Wenn der Partner meint, seine Frau wie eine Sklavin

behandeln zu können? Wenn beide es mit der Treue zueinander nicht ernst nehmen? Wenn man voreinander den Respekt verloren hat. Wenn die Beziehung mehr Lebenskraft entzieht als Lebenslust, dann ist eine Liebe erkaltet. Eine Trennung ist dann dem Leben angemessener, als an der Beziehung festzuhalten. Wer an der Liebe gescheitert ist, soll nicht noch moralisch fertig gemacht werden. Die Betroffenen leiden doch schon genug darunter. Und wenn ich am Ende dann doch das Hohe Lied der Liebe anstimme, dann tue ich es, weil trotz allem Scheitern an und in der Liebe der Satz wahr bleibt: Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe. Die Liebe aber ist die Größte unter ihnen. **Gottes Liebe und das Geschenk der Liebe zwischen Menschen**.

Was ist in Kroondal los?

- Wir sind wieder sehr dankbar, dass Pastor Emeritus **Reinhard Keding** bei uns war und uns betreut hat! Wir verabschieden uns von ihm am Freitag, dem 11. April, um 18 Uhr am Ententeich mit Bring&Share; für Stühle wird gesorgt. Sein letzer Gottesdienst ist am 13. April 2025.
- Der **Osterverkauf** findet am 12. April ab 9 Uhr in Altkroondal statt. Spenden wie Gebäck, Butterkuchen und Brot sollen bitte ab 8 Uhr abgegeben werden. Kommt und kauft ein und genießt ein Tässchen Kaffe oder Tee und ein Stück Kuchen, hier trifft man sich und plaudert…
- Nach der Andacht auf dem Friedhof gibt es herrlichen Filterkaffee und Tee zum *Bring&Share* **Osterfrühstück**. Nicht Geschirr und Besteck vergessen!
- Bitte unterstützt die Schüler an ihrem **Unternehmertag** am 10. Mai.
- Am gleichen Wochenende findet in Hermannsburg, KZN, das große **Sängerfest der NELCSA** statt, mit Festgottesdienst am 11. Mai. Wir wünschen allen ein gesegnetes, musikalisches Fest!
- Zum Schluss dürfen wir wieder fröhlich beim **Schlachten** helfen: Am 31. Mai sind die Schweine und am 7. Juni die Rinder dran.

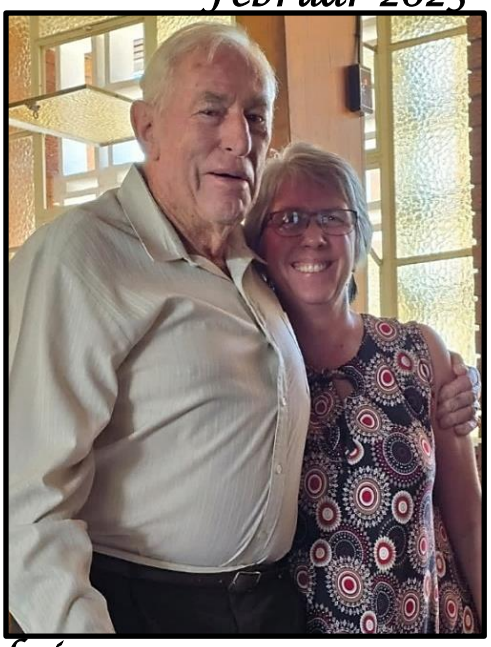




Hierdie begeesterde groepie Maties studente is deel van die Stellenbosch Universiteitskoor o.l.v. Andrè van der Merwe en is kliphard besig om voor te berei vir die *European Choir Games & Grand Prix of Nations* in Aarhus Denemarke vanaf 28 Junie tot 6 Julie 2025. Die Universiteitskoor beklee sedert Oktober 2012 tot en met August 2024 die top posisie vir amateur kore in die wêreld volgens die "Interkultur Foundation" se wêreld rangorde sisteem. Ons wens hulle alle sterkte toe en ons weet om daardie posisie te behou, verg ure se harde werk, mag julle daarvoor beloon word. Ons is bewus van verskeie koorlede wat nog onseker is van befondsing en omdat die toerkoste na Denemarke werklik hoog is, is borge hartlik welkom om 'n bydrae te maak tot die toerfonds. Kontak gerus Hes Hill (0824539866) vir verdere inligting.

Lieber Onkel Herbert! *Februar 2025*

<u>Abschied von einem geliebten Vorsänger</u>



Vor 61 Jahren fingst du an,
die Organisten zu unterstützen als
Vorsänger-Mann.
Damals, nur 18 Jahre alt warst du,
die Zeit jedoch verflog im Nu . . .

3 125 Wochen warst du im Dienst,
die Ruhezeit du jetzt verdienst.
Viele Treppen bist du zur Orgel gestiegen,
musstest manch' hohe und tiefe Töne besiegen.

Auch bei Beerdigungen durftest du singen
und den Trauernden damit den nötigen Trost bringen;
307 Beerdigungen waren's an der Zahl:
Du verpasstest hiervon nur 5-Mal.

Von Herzen danken wir dir nun,
deine Stimme darfst du jetzt öfter ausruh'n.
Deine Treue, Ruhe und Unterstützung wir schätzten zu allen Zeiten.
Unser großes „Dankeschön" soll dich für immer begleiten!

Hoe gelukkig is jy?
In hierdie jaar se uitgawe van die “World Happiness Report 2025” word gefokus op die impak van omgee en mededeelsaamheid op ’n mens se geluk. Soos in Shakespeare se *Merchant of Venice* se weerspieëling van genade, is om vir iemand om te gee "tweemaal geseënd" - dit seën diegene wat gee en diegene wat dit ontvang.

Daar is ’n oorvloed van bewyse oor die omvang van omgee gedrag regoor die wêreld.
In die *Gallup World Poll* word mense gevra of hulle:

- in die afgelope maand geld aan liefdadigheid gegee het, of dit vrywillig was, en of hulle
- 'n vreemdeling gehelp het.
- Hulle is ook in 2019 gevra of hulle dink ander mense sou hulle help deur hul verlore beursie terug te gee.

Eerstens is mense veel te pessimisties oor die welwillendheid van ander. Bv. toe beursies deur navorsers in die straat laat val is, was die verhouding van beursies wat teruggebring is baie hoër as wat mense verwag het. Dit is nogal bemoedigend

Tweedens hang ons welstand af van ons persepsies van ander se welwillendheid, sowel as hul werklike welwillendheid. Aangesien ons die vriendelikheid van ander onderskat, kan ons welstand heelwat verbeter word deur inligting te ontvang oor mense se ware welwillendheid.

Derdens, wanneer die samelewing meer welwillend is, is die mense wat die meeste baat diegene wat die minste gelukkig is. As gevolg hiervan is geluk meer gelyk versprei in lande met hoër vlakke van verwagte welwillendheid.

Laastens het welwillendheid tydens COVID-19 in elke streek van die wêreld toegeneem. Mense het meer hulp nodig gehad en ander het daarop reageer. Hierdie 'welwillendheidsbult' is sedertdien volgehou. Ten spyte van 'n daling van 2023 tot 2024, is dade van welwillendheid steeds ongeveer 10% bo hul vlakke voor die pandemie.

Welwillendheid bring ook voordele vir diegene wat omgee en deel. Dit werk die beste:

- as die motivering is om ander te help (eerder as om goed te voel),
- as die daad vrywillig is, en

- as dit 'n duidelike positiewe impak op die ontvanger het.

Daar is baie maniere waarop ons vir mekaar sorg en deel. Miskien is die mees universele voorbeeld die deel van maaltye. Om alleen te eet is nie goed vir ons welstand nie. Mense wat gereeld saam met ander eet, is baie gelukkiger. Die toenemende aantal mense wat alleen eet, is een rede vir dalende welstand in die Verenigde State, wat tans op die ranglys posisie #24 beklee, die laagste tot dusver vir Amerika.

'n Ander belangrike vorm van omgee en deel is lewe binne 'n gesin. Latyns-Amerikaanse samelewings, gekenmerk deur groter huishoudelike groottes en sterk familiebande, bied waardevolle lesse vir ander samelewings. Opmerklik is mense wat alleen woon baie minder gelukkig as mense wat saam met ander woon. Tendense na verhoogde eensaamheid is die duidelikste onder jong mense. In 2023 het 19% van jong volwassenes regoor die wêreld gerapporteer dat hulle niemand het waarop hulle kan staatmaak vir sosiale ondersteuning nie, 'n 39% toename sedert 2006. Maar soos ons gesê het, onderskat hulle dikwels die welwillendheid van ander mense. Na 'n kragtige ingryping het studente aan Stanford Universiteit baie gelukkiger geword toe hulle bewyse van die vriendelikheid van hul eweknieë gegee is.

Die teenoorgestelde van geluk is wanhoop. Wanhoop wat kan lei tot dood deur selfmoord of substansmisbruik – ook bekend as 'sterftes van wanhoop'. Sterftes van wanhoop is aansienlik laer in lande wanneer mense meer vrywillig skenkings maak en vreemdelinge help. Die mate van welwillendheid in 'n land het ook 'n groot impak op sy politiek. Mense wat ander vertrou, neig na links, diegene wat nie vertrou nie, neig na regs."

Opsommende verslag vertaal en verkort deur Marilee Meyer
https://worldhappiness.report/ed/2025/executive-summary/

Waar laat dit ons hier in Kroondal?
Ons moet aanhou saamkuier en opdaag vir elke geleentheid om saam te werk, te aanbid en om om te gee en te deel uit vrye wil.

Laastens, kan ons mekaar enige dag die voordeel van die twyfel gee, al verloor ons ons "beursies", ons moed, ons geduld, ons vertroue, kan ons maar weet, dit gaan terugkom, die welwillendheid is daar. Ons gaan gelukkiger wees as ons dit verwag.
Marilee Meyer



Bibliothekstee am 2. März 2025

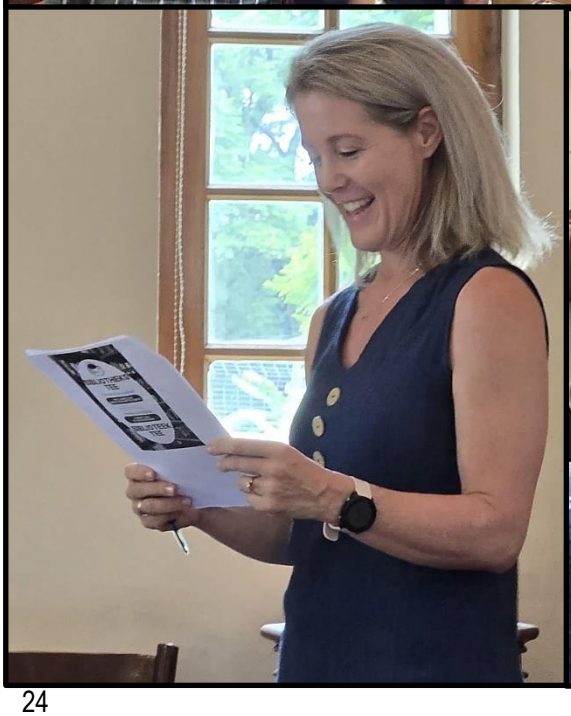




Durch Gottes Gnade sind wir gerettet! Epheser 2:8









My lieflingsgesang: “Dankie” – Gesang 334

Lieblingslied

Hierdie gesang vergesel my al van kindsbeen af en was ook my pappa se gunsteling lied. As ek hierdie lied sing of hoor, oorweldig trane van dankbaarheid, heimwee en mooi herinneringe my. Elke Sondag voor ons kerk toe gaan, het hierdie lied op ons plaasstoep gespeel, destyds nog op ’n langspeelplaat van Lance James in Afrikaans.

In Kroondal het die digterlike verse en woorde in ons gesangeboek vir my nog voller betekenis gekry. Elke goeie môre en nuwe dag maak my dankbaar. Vir goeie mense vriende en familie gee ek om... selfs klein gelukkies, maar ook teleurstellings, diepe hartseer en swaar afskeid leer my lesse van dankbaarheid. Vir alle lewenslesse en elke goeie woord, raad en bystand bring ek dank... Dankie vir God se leidende hand, maar ook troos in lyding, veral soms op ’n moedelose pad.

Ek is so dankbaar om God se woord te verstaan, maar ook die nabyheid en teenwoordigheid van die Heilige Gees elke dag te ervaar.

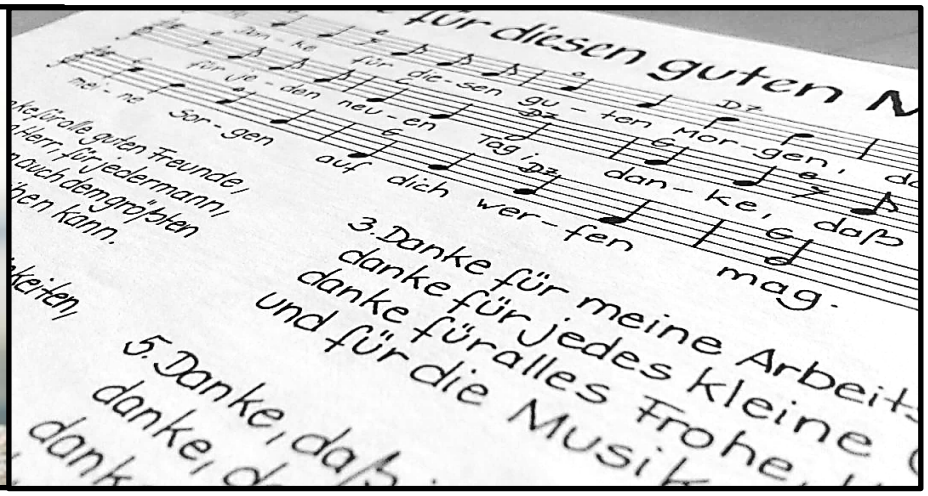
Dankbaar vir genesing, wonderwerke en kinders aan by geleen. ’n Innige dankbaarheid, dat al is ek verdwaal, God my steeds kom haal. Sy onvoorwaardelike liefde, selfs met die kruis betaal, maak my met nederigheid dankbaar.

Dankie Vader dat ek kan dankie sê en in ’n dankbare verhouding met U en my naaste kan leef.

“Ich will dir danken... dass ich danken kann”

Santa Wenhold





MIDMAR 2025 – DRA MEKAAR SE LASTE

Karl-Otto en Conrad Marais, Jordan Casson, Marianne Muhl, Andrew, Hes en Lisa Hill en ek het op 8 Februarie 2025 die dom(?) ding gedoen om die Midmar Myl te swem. Dit was my eerste Midmar, maar ek het al voorheen in damme en die see aan Lewensreddings-kompetisies deelgeneem, so ek het geweet dit kan rof raak! Ek het al hoe meer benoud begin voel tydens die 50km rit vanaf die gastehuis na die dam, veral omdat dit bewolk en reënerig was en die wind gewaai het. Ek het toe al in my geestesoog gesien hoe waai die wind my tot in Pietermaritzburg en swem ek 80 myl in plaas van 1 myl (1,6km). Ek het al gehoor hoe die wind op 'n goeie dag 'n mens kan laat voel of jy in 'n stormagtige oseaan swem in plaas van 'n dam. In my jongdae toe ek fiks was, was dit alreeds 'n uitdaging om 'n oopwaterswem te doen, en ek het hierdie keer vooraf maar net met 'n rek in ons klein swembadjie geoefen en geen damswemme gedoen nie. Om alleen te swem in 'n helder swembad met kalm water is heeltemal 'n ander storie as om in 'n dam te swem waar jy nie die bodem kan sien nie, waar die golwe oor jou spoel en waar honderde ander swemmers agter jou, voor jou en bo-oor jou swem.

Ek dink die wind het sterk aanhou waai, totdat omtrent net voor ons moes wegspring: Wat 'n genade! Uiteindelik was dit 'n fantastiese swemdag, die wind was byna stil, die son het geskyn en die water was ook bo-verwagting skoon en nie te koud nie. Die Midmar veterane, soos die Hills, het natuurlik ver voor weggespring saam met die ander groepe ervare swemmers en soos 'n pyl op die eindpunt afgeswem. Ek het so driekwart pad deur die dam die pad ietwat byster geraak en wel in die rigting van die verkeerde wal geswem, maar gelukkig het ek my fout betyds besef en net so 100m verder geswem as wat ek moes... Uiteindelik het almal van ons goeie tye geswem en party het selfs persoonlike rekords opgestel.



Wat egter die beste van die naweek was, was die saam kuier na die tyd, waar ons saam gesels het oor die swem, saam moeg was en saam reeds begin praat het oor volgende jaar se swem. Ek het ook al gesien met ’n geleentheid waar ’n groepie van ons oor ’n naweek ’n lang afstand moes draf, hoe so iets mense nader aan mekaar kan bring. Same-pyn bring samesyn. Dit geld ook in ander gevalle. Wanneer iemand ’n kind aan die dood afgestaan het, help dit om met iemand te praat wat ook daardie uiterse pyn beleef het, al dink jy aanvanklik nie so nie. Wanneer mense saam Chemo kry en begin gesels oor hulle simptome en wat vir hulle newe-effekte gewerk het, deel ons mekaar se swaar en maak dit op ‘n manier die las ligter. Daarmee wil ek nie sê dat saam swem en kanker of dood dieselfde ding is nie, maar tog is daar vergelykbare beginsels. En dis veral wanneer iemand kies om saam met jou swaar te kry, waar mense intens naby aan mekaar kom. Ja, jou geliefde kan nie jou kanker vir jou dra nie, maar hulle dra dit saam met jou, wanneer hulle moeite doen om jou voete te vryf, jou te help opstaan wanneer jy te swak is, jou te versorg. Wanneer iemand besluit om saam met jou daardie bult uit te draf, daardie ekstra myl te swem, al hoef hulle nie. En is dit nie juis wat Jesus vir ons kom doen het nie? Kom ons doen dit dan ook vir mekaar.

Gal 6:2 ***Dra mekaar se laste en geen op dié manier uitvoering aan die wet van Christus...***

Anet Dreyer-Kruger

Die Eendedam kry bietjie liefde.

Na vele probeerslae om die krake in die eendedam te herstel het ons besluit om die knie te buig; Boomwortels 5 -herstelwerk 0. ’n Plan is prakseer om die boomwortels te fnuik, eende en skilpaaie is op vakansie gestuur en nou woeker ons kliphard om die nuwe dam te voltooi sodat ons almal weer die vreugde mag hê aan ons geliefde geveerdes, met skoon en vars water! Ons bedank almal opreg vir hul volgehoue ondersteuning en geduld, binnekort hou ons weer piekniek!

Altkroondal Trustees.



Mein Vikariat in Erfurt



Die Gemeinde

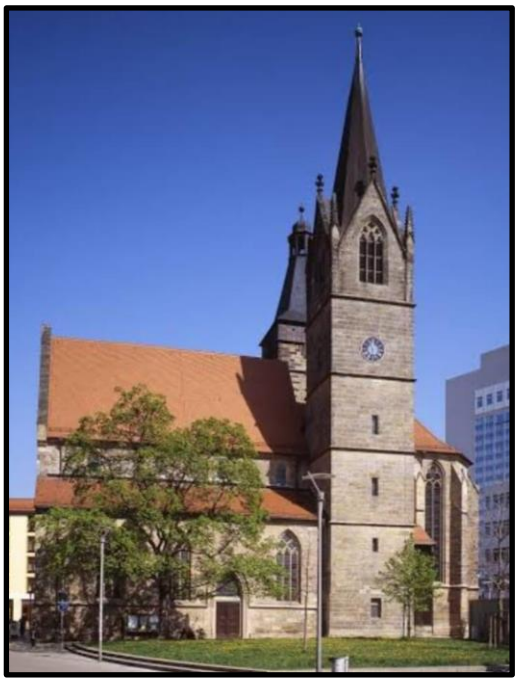
Am 13. September 2024 wies mich der Vikarskursleiter der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland der Kaufmannsgemeinde in Erfurt zu. Der Mentor empfing mich herzlich im Gemeindezentrum und erzählte mir von der Geschichte der Gemeinde, dem schönen alten Kirchengebäude und der Art und Weise, wie in der Gemeinde gearbeitet wird. Mir wurde schnell klar, dass die Gemeinde eine reiche Geschichte hat und das Kirchengebäude eine große Touristenattraktion ist. Einige in der Gemeinde wollten schon, dass ich regelmäßig in der Gemeinde predige und Andachten halte.

Religionsunterricht

Aber diese ersten sechs Monate waren eine Zeit für mein Schulvikariat. Im September fing ich an, am Evangelischen Ratsgymnasium in Erfurt Religion zu unterrichten. Seitdem habe ich einiges über didaktische Methoden und pädagogische Ansätze gelernt. Am wichtigsten ist aber, dass ich gelernt habe, was für eine (kleine) Rolle der Glaube im Alltag der Jugend in Deutschland spielt und wie die Jugend eine ganz andere Einstellung als die älteren Generationen hat. Im Unterricht sollte ich immer davon ausgehen, dass die Christliche Religion für die Schüler einfach eine Religion und nicht unbedingt etwas relevantes in ihrem Leben ist. Ich dachte dann, die Schüler seien auch ungläubig. Mittlerweile habe ich aber gemerkt, wie viele Schüler einfach ihren eigenen individualisierten Glauben hatten. Die Kirche und Gemeinschaft sind den Schülern einfach nicht mehr so wichtig, aber ihre Glaubenserfahrungen und ihre subjektiven Standpunkte zur Religion sind sehr wichtig.

Meine Reflektion

Auf der einen Seite bin ich sehr dankbar, hier in Deutschland zu sein. Ich sehe, wie Gott auf einer anderen Art und Weise im Leben der Menschen wirkt. Auf der anderen Seite vermisse ich die Gemeinschaft und die Beziehungen in Südafrika, die ich in Deutschland noch nicht gefunden habe. Ich bin mit vielen hier schon gut befreundet, aber ich sollte schon oft an die Gemeinden in Südafrika denken, wo ich das Gefühl hatte, dass Menschen einander wirklich in Hoffnung tragen. Ich habe natürlich kein Loadshedding hier in Deutschland und brauche nicht täglich von der Korruption in der Regierung zu hören, aber tatsächlich fällt mir oft ein, dass viele Leute in Südafrika noch, trotz der vielen Probleme, hoffnungsvoll sind. Hier in Deutschland bleibe ich auch noch hoffnungsvoll, dass Gott mich auf den richtigen Weg führt.



Tristan Krüger

UNIVERSITEIT VAN PRETORIA
UNIVERSITY OF PRETORIA
YUNIBESITHI YA PRETORIA

Universiteit van Pretoria-kundiges en -vrywilligers, die baanbrekers vir die eerste grootskaalse Magaliesberg-aalwynhervestiging

Skaarsplantdeskundiges van die Universiteit van Pretoria (UP) staan aan die spits van die hervestiging van duisende kritiek bedreigde Magaliesberg-aalwyne (*Aloe peglerae*)-saailinge in die natuur. Die projek, ondersteun deur die Botaniese vereniging van Suid-Afrika(BotSoc), is die eerste groot hervestigingspoging wat ’n endemiese Suid-Afrikaanse aalwynspesie behels.

Die Magaliesberg-aalwyn ’n stadiggroeiende spesie bekend vir sy skouspelagtige rooi blomme. Dit groei net op die noordelike hange van die Magaliesberge, noord van Pretoria. ’n Klein bevolking bestaan ook rondom Krugersdorp in Gauteng se Wes-Rand. Dit is as kritiek bedreig gelys nadat ’n opname in 2016 bevind het dat die totale bevolkingsgetalle binne ’n dekade met ’n geraamde 43% gedaal het, veral as gevolg van onwettige oes of uithaal van die aalwyn.

“Die Magaliesberg-aalwyn het ’n baie nou verspreidingsgebied, aangesien dit besonder goed aangepas is vir die baie warm, droë toestande wat bo-op die Magaliesberge ervaar word,” verduidelik Richard Hay, kurator van die *Future Africa Campus gardens*- en die *Future Africa Indigenous and Orphan Crops*-versameling van die Manie van der Schijff Botaniese Tuin (MvdSBG) by UP, sowel as BotSoc se Bewaringsprojekkoördineerder vir die Noordelike Streek.

Hay sê die idee is om jong plante voortdurend weer te hervestig in gebiede waar die aalwyn voorheen natuurlik gegroei het, maar nie meer voorkom nie.

“Uit historiese rekords weet ons dat hierdie aalwyn vroeër op die berg bo Mamelodi gegroei het. Niks is vandag op hierdie spesifieke plek oor nie. Ons weet dus dat deur saailinge hier in te bring, daar geen risiko is om met die genetika van bestaande wilde populasies in te meng nie,” verduidelik Hay. Sedert November 2024 is meer as 1 500 saailinge, almal so groot soos ’n R5-muntstuk, met tussenposes langs die voorheuwels van die Magaliesberge bo Mamelodi geplant.

Die gebied word bestuur deur die *Mothong African Heritage Trust*, wat deur tradisionele heler dr Ephraim Cebisa Mabena gestig is om die natuurlike plantegroei van die berg te beskerm en om met die breër gemeenskap in gesprek te tree oor die bewaring van die natuurlike omgewing.

“Die swaar reënval oor die noordelike dele van Suid-Afrika oor Desember het nie verrotting veroorsaak of op ander maniere die saailinge wat ons reeds uitgeplant het beskadig nie. Hulle lyk almal gesond,” berig Hay.



Richard Hay en Dr E C Mabena
Foto deur: Kayleigh Murray



Dit sal ongeveer 10 jaar neem voordat hierdie saailinge vir die eerste keer sal blom. Die hervestigingsproses word gelei deur die beste praktyke wat ontwikkel is deur die navorsing van Arnold Frisby, ’n PhD-kandidaat in plantkunde aan UP en kurator van sy broodbome en inheemse plantkwekery.

"Om saailinge binne hul natuurlike verspreidingsgebied in beskutte plekke te plant, byvoorbeeld langs of onder grasse, verbeter hul [kans op] oorlewing aansienlik," sê Frisby**.**

Gesprekke lei tot bewaring



Die idee agter die hervestigingsprojek het ontstaan deur aanvanklike informele gesprekke oor plantbewaring tussen Hay; Jason Sampson, Hoofkurator van die MvdSBG; en Quinton Bean en Andy de Wet, eienaars van die spesialis-kwekery *The Aloe Farm* naby Hartbeespoort, noord van Johannesburg. Die *Aloe Farm* het in Julie 2023 8 000 eenjarige Magaliesberg-aalwynsaailinge geskenk. Dit is toe oor baie maande in die kweekhuise by die Manie van der Schiff Botaniese Tuin op UP se Hatfieldkampus verpleeg deur UP-personeellede, vrywilligers van BotSoc en die Johannesburgse *Succulent Society* en interne van die Tshwane Universiteit van Tegnologie. Baie van hierdie spanlede het later gehelp om die saailinge bo Mamelodi te herplant.

Dr Martina Treurnicht, BotSoc se nasionale bewaringsprojekbestuurder, sê die projekspan is geïnspireer deur die voorbeeld wat gestel word deur ander Suid-Afrikaanse plant hervestigings-projekte ter ondersteuning van die oorlewing en voortbestaan van krities bedreigde spesies, soos die Clanwilliam-sederboom en Kaapstad se *Erica verticillata*. "Burgerwetenskap (*Citizen science*) en vrywillige betrokkenheid is deurslaggewend vir die sukses van programme wat daarop gemik is om die voortbestaan en volharding van spesies te verseker," sê dr Treurnicht. “Vrywilligers speel ’n sleutelrol in praktiese bewaring, van plantinisiatiewe tot bewusmaking in plaaslike gemeenskappe – en dit is wonderlik om te sien hoe mense vir hierdie doel saamwerk. Gesamentlik versterk hierdie pogings



bewaringsaksies, ondersteun biodiversiteit en help om spesieverlies te voorkom, wat van kritieke belang is in die huidige biodiversiteitskrisis waar baie plantspesies voortdurende agteruitgang in die natuur ondervind."
Oor *The Aloe Farm* se betrokkenheid by die projek sê Bean: "Ons glo sterk in bewaring deur voortplanting. Die behoud van spesie-diversiteit is belangrik. Dit is die regte ding om te doen."

Uitsterfrisiko

"*Aloe peglerae* is op die kritiek bedreigde spesies se Rooi Lys as gevolg van, byna uitsluitlik, onwettige versameling, eerder as die impak van versteuring of ontwikkeling," voeg De Wet by. Ongelukkig vaar dié aalwyne selde goed as 'n tuinplant, aangesien mense geneig is om hulle te oorwater of in gebiede te plant wat nie optimaal is vir hul ontwikkeling nie.
"Vanuit 'n bewaringsperspektief is die plante 'n baie belangrike bron van voedsel vir diere van die Magaliesberge gedurende die winter, wanneer daar nie veel anders blom nie. Bygesê, wanneer volwasse plante uit die reeds klein bestaande populasies verwyder word, ontwrig dit die generasie versameling van die spesie heeltemal," merk Hay op. "Ek glo dat alle spesies wat deel van Suid-Afrika se belangrike natuurlike erfenis is, bestaansreg het, ongeag hul voordele vir ons of nie. Hulle bestaan op dieselfde manier as ons. Dit is werklik ons plig as Suid-Afrikaners om hulle te beskerm en trots op hulle te wees."

Die pad vorentoe

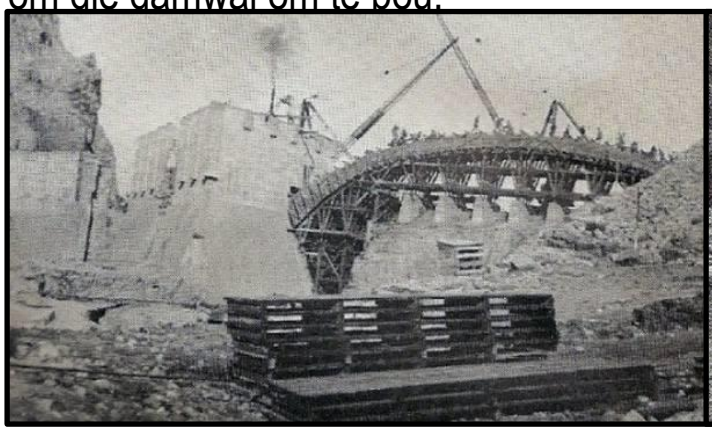
Alle saailinge wat nog nie teen einde Februarie uitgeplant is nie, is tydelik na die dakke van UP se *Future Africa*-kampus geskuif.
"Daar kan hulle tot volgende somer in die son bak, soos in hul habitat. Dis meer in lyn met hul toekomstige groeiwyse en nader aan hul natuurlike groei. Dit sal taai weefsel help ontwikkel en sodoende weerstand verhoog teen aalwynkanker wat deur mytinfeksies veroorsaak word," verduidelik Hay.
Groter plante wat Frisby as deel van sy PhD-navorsing gekweek het, sal in die *Future Africa*-tuine geplant word. Dié kan binne agt jaar blom. Saad wat van hierdie nuwe satellietpopulasie versamel word, vir pogings om die spesie voortdurend in gebiede terug te bring waar dit uitgewis word, sal help om bevolkings van verskillende ouderdomme te vestig.

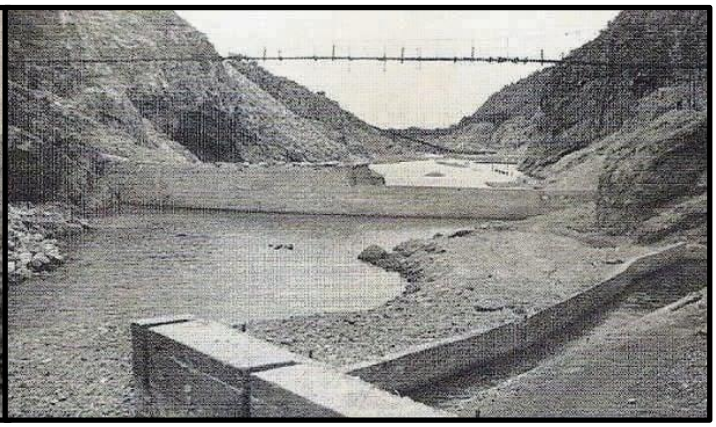


Aloe Peglarae in blom
Foto: Kayleigh Murray

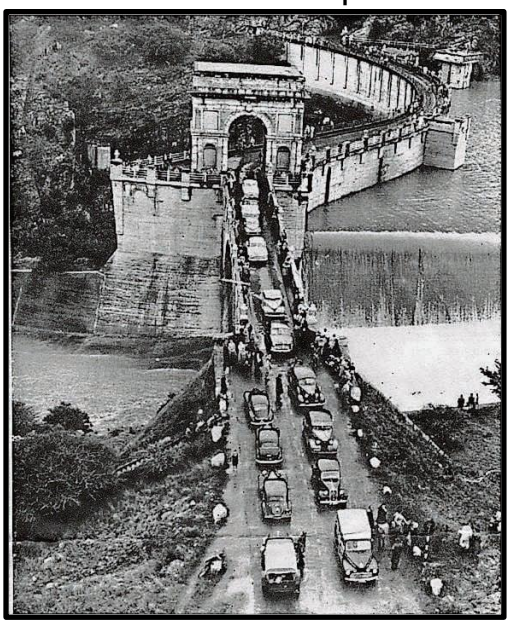
Hartbeespoortdam vier vanjaar sy 100ste bestaansjaar

"Saartjie Klipkop"(**Facebook**-geskiedenisblad) deel 'n paar feite oor die dam: Generaal Hendrik Schoeman het 'n plaas met die naam Hartbeespoort besit. Hy het oorspronklik hierdie dam die Sophia genoem, na sy vrou – maar die naam is later na Hartbeespoortdam verander. Destyds het dit 'n verbasingwekkende R10 000 gekos om die damwal om te bou.





'n Sweedse man met die naam August Karlson is gehuur om die bouwerk te ontwerp. Weens finansiële probleme en die begin van oorlog, het konstruksie egter kort daarna tot stilstand gekom. Die bouwerk is weer in 1918 hervat. Gedurende 1921 het stortreën die tydelike dam weggespoel en die bouwerk het weer tot stilstand gekom. Uit pure frustrasie het Karlson uit sy pos bedank en die raad het 'n jong, maar talentvolle ingenieur genaamd F.W. Scott aangestel. Toe die dam uiteindelik gebou is, is die eerste pad oor die brug geteer. Dit het die nuwe pad tussen Pretoria en Rustenburg geword.



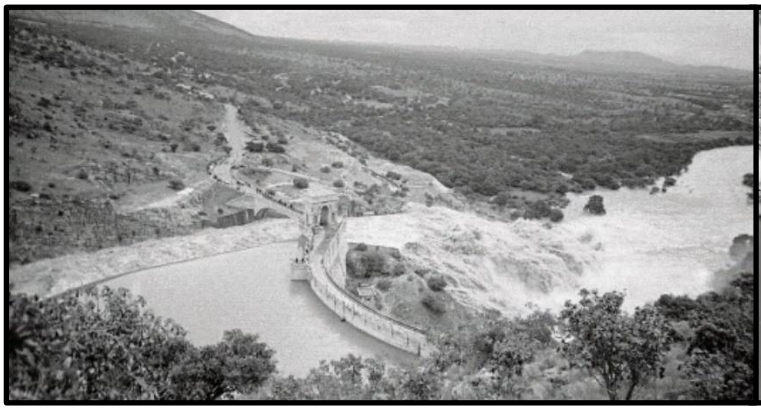
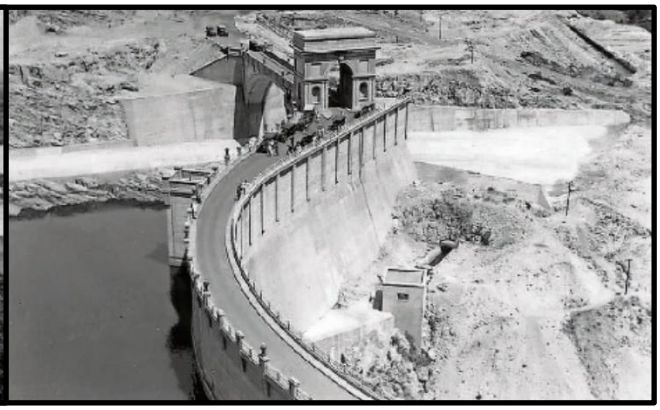
Die Triomf-boog

Die Triomf-boog aan die westekant van die dam is iets besonders en nêrens anders op 'n damwal in Suid-Afrika te vinde nie. Die boog is amper 'n kopie van die algemene Romeinse oorwinningsboë met ooreenkomste van die *Arc de Triomphe* in Parys. Die boog simboliseer dat die stryd vir die ontstaan van die dam, en die stryd teen armoede, met oorwinning beloon is. Dit is ook 'n herhaling van die dam se boogvorm, wat die vorm van die Uniegebou herhaal, wat voltooi is net voor die dam gebou is.

Ander feite oor die dam

• Hartbeespoort bestaan uit 'n aantal kleiner gemeenskappe: Meerhof, Ifafi, Melodie, Schoemansville en Kosmos.

• Schoemansville is die oudste woonbuurt van Hartbeespoort en is vernoem na generaal Hendrik Schoeman, 'n Boeregeneraal in die Anglo-Boereoorlog en oorspronklike eienaar van die plaas waarop die Hartbeespoortdam gebou is.

• Hierdie “poort” in die Magaliesberge was ’n bekende plek waar jagters die hartebeeste geskiet het.
• Ongeveer 250 000 sakke sement is vir die bou van die damwal gebruik.
• Teen volle kapasiteit vul die dam tot 205 miljoen kubieke meter water.
• Die damwal is 149,5 m lank en 59,4 m hoog, en gebou oor ’n kloof wat deur die Magaliesberg-bergreeks sny.
Bykomende bronne: **Hartbeespoortonline** en **Boaters World Adventures**.
Geskiedkundige foto’s van toe die damwal gebou is,
asook foto’s van motoriste wat destyds die damwal oorgesteek het:
SAARTJIE KLIPKOP.



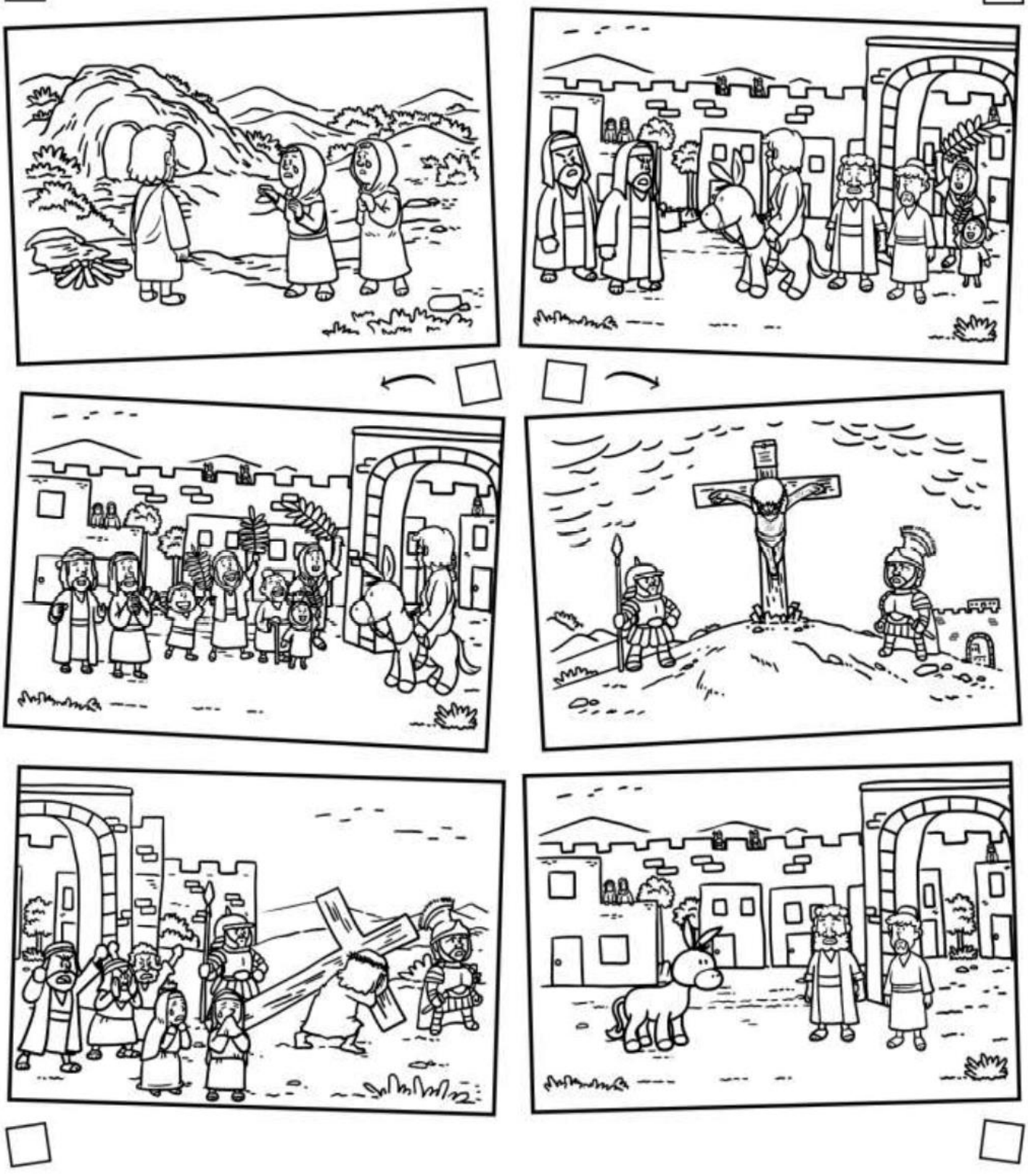


Die Route des „Om Die Dam“ Marathon musste in diesem Jahr wegen "roadworks" verlegt werden und wurde somit ein Saartjies Nek Marathon. Der Legende nach, ist Saartjie eine böse Hexe, die es Allen schwer macht, den Nek zu überqueren und sie gab ihr Bestes, uns den Weg nicht leicht zu machen. Brigitte Weidemann, Werner Weidemann, Thomas Wenhold, Heidrun Wenhold, Rene Lloyd, Luise Behrens, Isabel Prins und Charlene Wenhold (mit Rene und Isabel aus der Gegend) haben sich, mit 4000 anderen Athleten nicht einschüchtern lassen. Teil so einer Masse Menschen zu sein, die alle das gleiche Ziel vor Augen haben, bleibt ein beindruckendes Erlebnis. **Die Ehre gebührt unserem Schöpfer, der uns mit Gesundheit begnadet, zu laufen.**

Kinderseite

Bringe die Osterbilder in die richtige Reihenfolge!

Zur Bibel: Markus 11,1-10 / Lukas 19,39-40 und Johannes 19,17 / Markus 15,25-26 / Markus 15,37-41 sowie Matthäus 28,1-10



Beitragsordnung für die Gemeinde Kroondal

- Es wird von jedem Mitglied älter als 18 und jünger als 80 erwartet, einen Beitrag zu machen, aber jede Person entscheidet selbst entsprechend ihren finanziellen Möglichkeiten, wie viel sie bereit ist, zu geben. Bitte denkt daran, dass wir einen Haushaltsplan von R1,410,000.00 pro Jahr haben.
- Der Beitrag kann jährlich, monatlich oder wie es jedem passt, gemacht werden.
- Zahlungen können mit Bargeld oder elektronisch als Snap Scan oder per EFT gemacht werden. Bitte vergewissert euch, dass ihr den richtigen Verweis angebt.
- *Daar word van elke lidmaat bo 18 jaar en onder 80 jaar verwag om 'n bydrae te lewer, maar elkeen bepaal self volgens sy finansiële vermoë hoeveel hy/sy bereid is om by te dra. Hou asseblief net in gedagte dat ons 'n begroting van R1,410,000.00 het om jaarliks te laat klop.*
- *Die bydrae kan jaarliks, maandeliks of net soos dit vir elkeen gemaklik is, betaal word.*
- *Betalings kan per kontant of elektronies per Snap Scan of EFT betaal word. Verseker asseblief dat 'n korrekte verwysing verskaf word.*

Bankbesonderhede vir elektroniese oordrag na gemeenterekening:

Rekeninghouer: D.E.L.G.K.
Eerste Nasionale Bank Waterfall Mall
Takkode: 258 055
Rekening No.: 6136 000 0669
Verwysing: Wysig asseblief soos benodig-

- **Jou naam** vir 'n **gemeentebydrae**
- **Dankoffer** vir 'n erediens-kollekte
- **Projeknaam** vir 'n spesifieke projek

Oordrag met Snap Scan

Stuur asseblief bewys van betaling aan:
accounts.delgk@kroondal.org.za

Dankeschön

Ons sê dankie vir elke bydrae, hoe groot of hoe klein ookal.

Kontak Gerda von Zwietring by 082 326 3668 vir enige navrae.

Lasst uns das Leben feiern!

Denn:
Das Licht
hat die Nacht
überwunden.
Die Freude
hat die Traurigkeit
verjagt.
Die Liebe
war stärker
als der Hass.
Das Leben
hat den Tod
besiegt.

Gisela Baltes

Frohe Ostern!